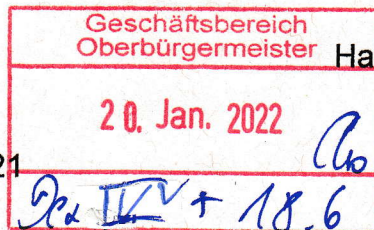


**Matteo Feind und Marie Scholz, Vertretung der Schüler*innen im
Aschubi**

An den
Schul- und Bildungsausschuss



Hannover, den 19.01.2022

Änderung der Drucks. Nr. 2769/2021

Antrag gemäß §34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover:

FFP2-Masken in Schulen

Zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

Zu prüfen, unter welchen finanziellen und organisatorischen Bedingungen, den gemeinbildenden Schulen zur Verteilung an die Schüler*innen eine ausreichende Anzahl an FFP2-Masken für Notfälle zur Verfügung gestellt werden kann.

Auf das Vorhandensein von FFP2-Masken für Notfälle ist an allen gemeinbildenden Schulen an geeigneter Stelle aufmerksam zu machen.

Begründung:

In Deutschland, also auch in Hannover, spitzt sich die Corona-Lage immer weiter zu. Auch in Schulen gibt es immer mehr Schüler*innen die sich mit Corona infizieren. Deswegen besteht in den Schulen eine allgemeine Maskenpflicht. Es gibt 2 verschiedene zugelassene Maskentypen: die medizinische Maske und die FFP2-Maske. Mit der teureren FFP2-Maske gibt es einen erheblich höheren Schutz. Dadurch, dass die FFP2-Masken kostspieliger sind, kann sich nicht jede*r Schüler*in eine FFP2-Maske leisten. Der optimale gesundheitliche Schutz sollte jedoch aus Gründen einer sozialer Gerechtigkeit nicht vom eigenen Geldbeutel oder den von den Eltern abhängen.

Mit freundlichen Grüßen

Matteo Feind

Marie Scholz